

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 13.09.2018 im Wittbeker Krog in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Barbara Thomsen
2. Gemeindevertreter Heinrich Jürgensen
3. Gemeindevertreterin Anja Clausen
4. Gemeindevertreterin Andrea Vogelgesang
5. Gemeindevertreter Arne Brodersen
6. Gemeindevertreter Jens Gärtner
7. Gemeindevertreter Olaf Thomsen
8. Gemeindevertreter Timo Rodewald

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Hansen

### Außerdem sind anwesend:

Uwe Kürten, Schriftführer Amt Nordsee-Treene  
sowie 11 Zuhörer

Bürgermeisterin Thomsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Sie beantragt TOP 9 ersatzlos vom öffentlichen Teil der Tagesordnung zu streichen, da das Thema im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung einstimmig zu. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wittbek ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung eines Gemeindevertreters
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.06.2018
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Vorstellung der Homepage
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
9. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugenderholungsmaßnahmen
10. Anschaffung eines Mulchers
11. Verkehrsberuhigte Zone
12. Baumpflanzungen Erdwang

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

## **1. Einführung und Verpflichtung eines Gemeindevertreters**

Bürgermeisterin Thomsen verpflichtet den Gemeindevertreter Timo Rodewald durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein. Herr Rodewald fehlte bei der konstituierenden Sitzung entschuldigt.

## **2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.6.2018**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt

## **3. Bericht der Bürgermeisterin**

- 25.06.2018 Einführung auf dem Amt durch den LVB Claus Röhe
- 26.06.2018 Treffen mit IPP-Ingenieuren wegen Strommasten-Rückbau in Osterwittbekfeld
- 27.06.2018 Baubesprechung Süderport / Birkenallee
- 28.06.2018 Schulbegehung und Treffen mit dem Architekten im Amt
- 29.06.2018 Baubesprechung Westerende
- 29.06.2018 Jubiläum Wasserverband Treene
- 29.06.2018 Abschlussfeier der Schulabgänger in der Ohrstedter Schule
- 02.07.2018 Treffen mit Dachdecker wegen neuer Lichtplatten im Gemeindeschuppen
- 02.07.2018 Konstituierende Sitzung des Schulverbandes Ostenfeld
- 06.07.2018 Vorbereitende Sitzung des Amtsausschusses im Amt
- 06.07.2018 Ortstermin mit Olaf Thomsen und Andrea Vogelgesang im Sportlerheim in Arlewatt
- 10.07.2018 Besichtigung eines Löschfahrzeuges in Scharbeutz
- 12.07.2018 Konstituierende Amtsausschusssitzung
- 13.07.2018 Treffen mit Johannes Heinrich Jürgensen und der Fa. Effplan im Amt
- 13.07.2018 Konstituierende Sitzung des Breitband-Zweckverbandes südl. Nordfriesland
- 07.08.2018 Die Lichtplatten wurden im Gemeindeschuppen gesetzt
- 07.08.2018 Ortstermin mit Olaf Thomsen und Anwohnern im Westerende wegen der Straßenbeleuchtung
- 09.08.2018 Treffen mit Anwohnern des Westerendes wegen Entwässerungsrinnen im Stich Weg / Westerende
- 10.08.2018 Treffen mit anderen Bürgermeister/innen im KITA-Werk wegen Insolvenz Fa. Thors Reisen
- 14.08.2018 Notar-Termin wegen Grundstückskaufvertrag
- 22.08.2018 Mit Anja Clausen, Andrea Vogelgesang, Jens Gärtner und Timo Rodewald das durchs Amt NT durchgeführte Seminar „Haushalt“ in der Mensa der Schule in Mildstedt besucht
- 27.08.2018 Mit Anja Clausen, Andrea Vogelgesang und Jens Gärtner das durchs Amt NT durchgeführte Seminar „Bauleitplanung“ in der Mensa der Schule in Mildstedt besucht
- 28.08.2018 Bauausschusssitzung
- 29.08.2018 Mitgliedsversammlung der LAG Aktiv-Region südliches Nordfriesland
- 30.08.2018 Ortstermin mit Mario Kröger vom Amt und IPP-Ingenieuren wegen Strommasten Rückbau in Osterwittbekfeld, Westerende und Knickweg
- 05.09.2018 Besuch der Nord Bau in Neumünster zusammen mit Jörg Reinhold
- 06.09.2018 Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene
- 07.09.2018 Zugunfallübung des Katastrophenschutzes im BW Depot Ohlingslust mitgemacht
- 10.09.2018 BGM-Runde im Amt

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

- Jens Gärtner berichtet von der Sitzung des Schulverbandes Ostenfeld vom 02.07.2018. Themen waren u.a. Einbruch im Schwimmbad und Pächter Sporthallen Café
- Jens Gärtner berichtet über eine Sitzung des Prüfungsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2018
- Olaf Thomsen berichtet von einer Sitzung des Bauausschusses vom 28.08.2018. Themen waren u.a. Flächennutzungsplan und Spielplatz Erdwang
- Barbara Thomsen berichtet von einer Sitzung des Wasserverbandes Treene

#### **5. Vorstellung der Homepage**

Anja Clausen und Andrea Vogelgesang stellen den Entwurf der neuen Homepage der Gemeinde per Beamer vor.

#### **6. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Die SH-Netz AG will neue Stromkästen setzen. Kann man die bemalten nehmen und werden auch die auf privatem Grundstück gesetzten Stromkästen umgesetzt? Die Bürgermeisterin wird sich erkundigen
- Die Straßenlaterne bei Familie Mast in der Dorfstraße ist defekt. Die Bürgermeisterin kümmert sich um die Angelegenheit
- In der Birkenallee wurden bei den ansonsten gut ausgeführten Arbeiten der Fa. Strabag Bäume beschädigt. Die Bürgermeisterin setzt sich mit der Fa. Strabag in Verbindung.

#### **7. Einwohnerfragestunde**

- Bei der Einfahrt zum Bürgerwindpark wurden die Rasengittersteine durch die Fa. Strabag beschädigt.  
Die Bürgermeisterin kümmert sich um die Angelegenheit.
- Gibt es Vorschriften wie das neu zu erstellende Baumkataster aussehen muss?  
Lt. Barbara Thomsen gibt es keine Vorschriften.
- Die Schmutzrückhaltebehälter in den Straßenentwässerungsgullys sind zum Teil voll.  
Lt. Bürgermeisterin werden diese Behälter zwei Mal im Jahr vom Gemeindearbeiter entleert. In diesem Zusammenhang erinnert sie noch einmal daran, dass die Grundstückseigentümer für die Sauberhaltung des Straßenabschnittes vor ihrem Grundstück verantwortlich sind, so dass bei vorschriftsmäßiger Pflege nicht so viel Dreck in die Gullys gelangen kann.
- Beteiligt sich die Gemeinde noch an den Kosten für die Kastrationen bei Katzen wie es der Tierschutz vorschlägt?  
Lt. Bürgermeisterin werden die Kosten immer noch vom Amt und den Gemeinden übernommen.

#### **8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl**

Gemäß § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.

2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen.
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.
4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl von der Gemeindevertretung einstimmig für gültig erklärt.

## **09. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugenderholungsmaßnahmen**

### **I. Sachverhalt**

In Anlehnung an die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland werden Jugendfreizeiten aktuell von einer Vielzahl der Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene mit 1,50 € pro Tag und Kind bezuschusst. Entsprechende Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden hierzu wurden im Jahr 2009 gefasst.

Der Kreis und der Kreisjugendring Nordfriesland haben zum 01.01.2018 ihre Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland den aktuellen Erfordernissen angepasst. So wurde u.a. der Zuschussbetrag für o.g. Maßnahmen pro Tag und Kind von 1,50 € auf 2,00 € erhöht. Ein Auszug der aktuellen Richtlinie des Kreisjugendringes ist beigelegt.

Die Gemeinde beschließt einstimmig:

1. Rückwirkend ab 01.01.2018 werden Ferienfahrten, internationale Begegnungen und Feriennaherholungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland mit 2,00 € pro Tag und Kind bezuschusst.  
Die Zuschussvoraussetzungen nach o.g. Richtlinie müssen erfüllt sein.
2. Die Höhe des Zuschusses richtet sich künftig nach der jeweils aktuellsten Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, höchstens jedoch bis zu einem Zuschussbetrag von 5,00 € pro Tag und Kind. Sollte dieser Höchstbetrag in künftigen Richtlinien des Kreisjugendringes überschritten werden, sind neue Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden erforderlich.

## **10. Anschaffung eines Mulchers**

Bürgermeisterin Thomsen erläutert, dass die Gemeinde bisher ca. 2.500,- €, für die Arbeiten, die ein eigener Mulcher erledigen kann, ausgegeben hat. Ein neuer Mulcher kostet ca. 7.500,- €. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass sich Hans-Jürgen Hansen und Jörg Reinhold erst einmal einen gebrauchten angebotenen Mulcher für ca. 4.000,- € angucken sollen.

## 11. Verkehrsberuhigte Zone

Im Westerende wird das Tempolimit oft nicht eingehalten. Ist es sinnvoll die Straße zur Tempo 30-Zone zu erklären? Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung vorerst ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen und danach die gespeicherten Daten auszuwerten.

## 12. Baumpflanzungen Erdwang

Im Erdwang ist lt. Bebauungsplan das Pflanzen von hochstämmigen, einheimischen Bäumen für jeden Grundstücksbesitzer vorgeschrieben. Es kamen nun Fragen auf, welche Bäume erlaubt sind. Zum Teil ist auch wenig Platz zwischen Grundstück und Straße. In diesem schmalen Streifen laufen auch Versorgungsleitungen und man muss darauf achten, dass die Wurzeln der Bäume nichts von den Leitungen beschädigen. Die Bürgermeisterin und der Bauausschussvorsitzende, Olaf Thomsen, werden bei einer Ortsbegehung die Angelegenheit klären.

**Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich...**

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es ist keine Einwohner mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer